KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 29.02.2020

Hauptwohnung gesamt: 859 Nebenwohnung gesamt: 44 Einwohner gesamt: 903
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 301

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	416	48,428	443	51,572	859	100
davon Ausländer	25	39,683	38	60,317	63	7,334
gemeldete Nebenwohnungen	24	54,545	20	45,455	44	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,273
gesamt	**440**	**48,726**	**463**	**51,274**	**903**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	25	2,91	47	5,471	72	8,382
10-19 Jahre	38	4,424	36	4,191	74	8,615
20-29 Jahre	41	4,773	33	3,842	74	8,615
30-39 Jahre	43	5,006	38	4,424	81	9,43
40-49 Jahre	48	5,588	55	6,403	103	11,991
50-59 Jahre	80	9,313	78	9,08	158	18,393
60-69 Jahre	67	7,8	72	8,382	139	16,182
70-79 Jahre	45	5,239	45	5,239	90	10,477
80-89 Jahre	25	2,91	34	3,958	59	6,868
90-99 Jahre	4	0,466	5	0,582	9	1,048
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**416**	**48,428**	**443**	**51,572**	**859**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,582	14	1,63	19	2,212
3-5 Jahre	10	1,164	14	1,63	24	2,794
6-15 Jahre	24	2,794	38	4,424	62	7,218
16-17 Jahre	13	1,513	9	1,048	22	2,561
18-20 Jahre	17	1,979	12	1,397	29	3,376
gesamt	**69**	**8,033**	**87**	**10,128**	**156**	**18,161**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	5	0,582	5	0,582	10	1,164
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,116	6	0,698	7	0,815
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,466	6	0,698	10	1,164
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,349	7	0,815	10	1,164
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,116	3	0,349	4	0,466
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,116	1	0,116
gesamt	**14**	**1,63**	**28**	**3,26**	**42**	**4,889**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	150	17,462	148	17,229	298	34,692
römisch-katholisch	140	16,298	186	21,653	326	37,951
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,397	10	1,164	22	2,561
ohne Angabe, gemeinschaftslos	114	13,271	96	11,176	210	24,447
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,116	1	0,116
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,233	2	0,233
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**416**	**48,428**	**443**	**51,572**	**859**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	150	17,462	135	15,716	285	33,178
verheiratet	213	24,796	216	25,146	429	49,942
verwitwert	16	1,863	46	5,355	62	7,218
geschieden	33	3,842	42	4,889	75	8,731
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,233	4	0,466	6	0,698
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,233	0	0	2	0,233
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**416**	**48,428**	**443**	**51,572**	**859**	**100**

Die Daten wurden am 12.03.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.